



MdL Barbara Fuchs Mathildenstraße 24 90762 Fürth

Abgeordnete

Barbara Fuchs

Stv. Vorsitzende der
Kontrollkommission BayernFonds
Sprecherin für Wirtschaft
Mitglied des Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung,
Energie, Medien und
Digitalisierung

3. April 2025

PM: Regierungsmehrheit blockiert faire Löhne für öffentliche Aufträge

Barbara Fuchs kritisiert Ablehnung des Tariftreue-Antrags

MÜNCHEN – Im Wirtschaftsausschuss des bayerischen Landtags wurde heute ein Antrag der GRÜNEN-Fraktion abgelehnt, der sicherstellen sollte, dass Beschäftigten bei öffentlichen Aufträgen des Freistaats Löhne in Höhe des üblichen Branchentarifs gezahlt werden.

Die wirtschaftspolitische Sprecherin der Landtags-Grünen, **Barbara Fuchs**, kritisiert die Entscheidung: „Die Ablehnung unseres Antrags zeigt, dass die Regierungsmehrheit nicht bereit ist, für faire Löhne in Bayern einzustehen. Fast alle anderen Bundesländer haben bereits entsprechende Regelungen.“

Die Regierungsparteien CSU und FW begründeten ihre Ablehnung mit dem Verweis auf angeblich drohende Bürokratielasten und möglicher Benachteiligung von kleineren Unternehmen. Dabei sei das Gegenteil der Fall, wie **MdL Barbara Fuchs** betont: „Viele kleine und mittelständischen Betriebe, die meist schon auf Tarifniveau zahlen, konkurrieren mit Unternehmen ohne Tarifbindung. Ein Gesetz für faire Löhne würde gerade diese Unternehmen unterstützen, die bei Vergäben gegen Konkurrenz mit Dumpinglöhnen antreten müssen.“

Aktuelle Zahlen belegen die Dringlichkeit: Im Jahr 2023 arbeiteten 52 Prozent der Beschäftigten in Bayern in Betrieben ohne Tarifbindung. Studien zeigen, dass Beschäftigte ohne Tarifvertrag weniger verdienen, länger arbeiten und schlechtere Arbeitsbedingungen haben als ihre Kollegen in tarifgebundenen Betrieben.

„Die geringe Tarifbindung führt zu wachsender Einkommensungleichheit,“ erklärt die Landtagsabgeordnete. „Zudem bilden Betriebe ohne Tarifbindung nachweislich weniger Fachkräfte aus und übernehmen Auszubildende seltener – angesichts des Fachkräftemangels ist das fatal.“

Auf Bundesebene haben sich Union und SPD in den Koalitionsverhandlungen bereits auf die Einführung eines Bundestariftreuegesetzes verständigt. „Es ist

Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

Abgeordnetenbüro Fürth
Mathildenstraße 24
90762 Fürth

barbara.fuchs@
gruene-fraktion-bayern.de

beschämend, dass Bayern hier hinterherhinkt und sich gemeinsam mit Sachsen als einzige Bundesländer ohne Tariftreuegesetz isoliert,“ so **Barbara Fuchs**.

Einzelne Kommunen in Bayern haben das Thema faire Löhne bereits selbst in die Hand genommen. So hat die **Stadt Fürth** 2022 ihre Vergaberichtlinien geändert und bindet seitdem die Vergabe öffentlicher Aufträge auch an gute Arbeitsbedingungen – als erste Stadt Mittelfrankens. Zu den Zuschlagskriterien zählen unter anderem Tarifbindung, betriebliche Mitbestimmung und duale Berufsausbildung. „Die Stadt Fürth nutzt ihre Handlungsspielräume, damit nicht mit Steuergeldern Lohndumping finanziert wird. Der Freistaat sollte dem nicht nachstehen. Er vergibt jährlich Aufträge in Höhe von über 100 Mrd. € und hat damit großen Einfluss darauf, ob die beauftragten Unternehmen faire Löhne zahlen,“ betont die Abgeordnete **Barbara Fuchs**.

Kontakt: barbara.fuchs@gruene-fraktion-bayern.de